

19 Tage Erlebnisreise Thailand



Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in der Hauptstadt Thailands

Ankunft in Bangkok, wo wir von unserer deutschsprechenden thailändischen Reiseleitung begrüßt werden und anschließend zum Hotel gefahren werden.

Übernachtung: Nouvo City Hotel in Bangkok

Tag 2: Ganztägige Erkundung des vielseitigen Bangkoks

Eine Fahrt mit einem lokalen Bus bringt uns zum Großen Palast, der die offizielle Residenz der Könige von Siam in Bangkok vom Ende des 18. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts war. Wir erfahren im Rahmen einer geführten Tour mehr über die Geschichte des Palastes und des heiligsten buddhistischen Tempels Wat Phra Kaew, in dem sich der berühmte Smaragd-Buddha befindet – das Nationalheiligtum Thailands! Danach besichtigen wir den majestätischen Tempel Wat Pho, der schon im 18. Jahrhundert genutzt wurde, um die Lehre der traditionellen Thai-Massage an ihre Schüler weiterzugeben, und genießen eine idyllische Bootsfahrt auf dem Chao-Phraya-Fluss.

Übernachtung: Nouvo City Hotel in Bangkok

Tag 3: Auf in den aufregenden Norden Thailands (Flugdauer ca. 1 Stunde 15 Minuten)

Ein kurzer Flug bringt uns in den Norden des Landes. Von hier aus führt uns ein malerischer, abwechslungsreicher Weg weiter ins Hochland von Thailand, wo wir Zeit haben ein friedvolles, pittoreskes Dorf zu erkunden. Abends wartet ein kulinarischer Höhepunkt auf uns: Wir genießen ein traditionelles Khantoke-Abendessen der nördlichen Tai-Völker, begleitet von einer musikalischen Darbietung der ortsansässigen Familien.

Übernachtung: Gasthaus im Hochland von Thailand

Tag 4: Zu Fuß von Dorf zu Dorf und Übernachtung im Ort der Akha

Nach dem Frühstück beginnt unsere mehrtägige Wanderung mit einem Marsch durch unberührte Natur und diverse Dörfer zahlreicher Bergvölker, die sich in Lebens- und Kleidungsstil, Sprache und Glaube grundlegend voneinander unterscheiden. Wir besuchen den Ort Baan Yang Khamnu, der ethnischen Minderheit der Karen. Durch einen dichten Bambuswald gelangen wir zu einem wunderschönen Wasserfall, wo wir am Mittag unser Picknick einnehmen. Nach einer mehrstündigen Wanderung durch sattgrüne Wälder, Bäche und paradiesische Natur erreichen wir das Akha-Dorf Baan Pha Sert Nai, wo wir uns unter die Einheimischen mischen und in familiengeführten Privatunterkünften übernachten. Wir bereiten gemeinsam das traditionelle

Abendessen zu und verbringen einen unvergesslichen Abend abseits von Trubel und Touristenmassen.

Übernachtung: Privatunterkunft in Baan Pha Sert Nai

Tag 5: Wanderung durch paradiesische Landschaft und zu Gast bei den Lisu

Nach dem Frühstück haben wir die Möglichkeit, eindrucksvolle Handarbeiten der einheimischen Frauen zu bewundern. Dann wandern wir weiter durch dichten Dschungel, bis wir das Abbild eines Buddhas erkennen können, das über einer bedeutenden heiligen Quelle der Einheimischen hängt. Ein kurzer Marsch bringt uns anschließend zu einem Aussichtspunkt, von welchem aus wir ein Dorf der Lisu, eindrucksvolle Teeplantagen und den Huay-Kaew-Wasserfall überblicken können, dessen Becken sich für ein erfrischendes Bad anbietet. Den Nachmittag haben wir genügend Zeit den Ort selbst zu erkunden. Am Abend kochen und essen wir gemeinsam.

Übernachtung: Gasthaus im Hochland von Thailand

Tag 6: Durch exotische Felder nach Doi Mae Salong (ca. 250 km)

Heute führt uns unsere Wanderung zu exotischen Litschi-Feldern und Dörfern des Baan-Ja-Bergvolkes. Wir durchqueren Reisfelder und einen Bambus-Dschungel, bis wir die heißen Quellen von Pha Sert erreichen. Wir lassen uns die Gelegenheit nicht nehmen und lockern unsere Muskeln bei einem Bad in den Quellen. Die Reise geht mit einem örtlichen Bus weiter von Chiang Mai nach Mae Chan. Im Anschluss bringt uns ein privater Bus in eine Bergenklave, wo wir den lokalen Markt besuchen, auf welchem traditionelles Kunsthandwerk und regionale Produkte angeboten werden, und genießen den spektakulären Ausblick auf die umliegenden Teeplantagen.

Übernachtung: Doi Mok Dok Mai in Doi Mae Salong

Tag 7: Das Goldene Dreieck (ca. 60 km)

Ein Ausflug an den nördlichsten Punkt Thailands bringt uns zum Dreiländereck Thailand-Myanmar-Laos. Wir halten kurz am farbenfrohen Grenzmarkt von Mae Sai und besichtigen das Opium-Museum, das die Geschichte des Schlafmohnanbaus und Opiumhandels im Goldenen Dreieck dokumentiert. Außerdem besuchen wir am Nachmittag den außergewöhnlichen buddhistischen Tempel Wat Rong Kung, der auch als "Weißer Tempel" bekannt ist.

Übernachtung: Nak Nakara Hotel in Chiang Rai

Tag 8: Reise in die "Rose des Nordens" (ca. 190 km)

Der heutige Tag führt uns in die lebhafteste Metropole Chiang Mai, die bekannt ist für ihre unzähligen Tempel. Ein kurvenreicher, malerischer Weg endet bei einem der

schönsten Tempelkomplexe Thailands: Nach den 300 Stufen der Treppe, deren Geländer von den Körpern zweier riesiger Nagas gebildet wird, erreichen wir die vergoldete Chedi, die eine Reliquie des Buddha enthalten soll. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre des Doi-Suthep-Berges, auf dessen Spitze das Wahrzeichen Chiang Mais thront.

Übernachtung: Ratana Hotel in Chiang Mai

Tag 9: Kultur oder Sport - heute entscheiden Sie! (ca. 610 km)

Der Tag steht zur freien Verfügung. Buchen Sie optional einen halbtägigen Kochkurs und lernen Sie die Köstlichkeiten der thailändischen Küche kennen oder erleben Sie ein turbulentes Ziplining-Abenteuer zwischen den Baumwipfeln eines 1500 Jahre alten Regenwaldes! Am Abend fahren wir zusammen zum Bahnhof und steigen in den Nachtzug nach Bangkok.

Übernachtung: Schlafwagen im Nachtzug

Tag 10: Ausgiebige Fahrradtour durch die geschichtsträchtige Stadt (ca. 160 km)

Am frühen Morgen kommen wir in Ayutthaya an, das von 1351 bis 1767 Hauptstadt des siamesischen Königreichs war und sich im 18. Jahrhundert zu der wichtigsten Metropole des südostasiatischen Festlands entwickelt. Nach entspannten Stunden am Morgen erkunden wir das historische Zentrum Ayutthayas mit dem Fahrrad. Einige der eindrucksvollen Gebäude und Ruinen gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe und lassen Sie in die Zeit des siamesischen Königreichs zurückversetzen. Wir erreichen Kanchanaburi am frühen Abend.

Übernachtung: Royal Riverkwai Resort & Spa in Kanchanaburi

Tag 11: Kristallklare Wasserfälle warten im Dschungel auf uns

Ein Tagesausflug bringt uns zum unvergleichlichen Erawan-Nationalpark. Die wohl schönsten Wasserfälle von Thailand laden mit ihrem kristallklaren, eisblauen Wasser zum Verweilen und Baden ein. Wir erklimmen die sieben Stufen des Wasserfalls, der sich über eine Strecke von 1.500 m zieht, und picknicken am Wasser. Nach dem Mittagessen treten wir die Rückfahrt nach Kanchanaburi an, wo wir alle historischen Hintergründe der „Todeseisenbahn“ nach Myanmar erfahren.

Übernachtung: Royal Riverkwai Resort & Spa in Kanchanaburi

Tag 12: Spannende Safari auf dem Wasser durch tropische Wälder (ca. 640 km)

Wir unternehmen eine Kajaktour auf dem Kwai-Noi-Fluss entlang tropischer Wälder und atemberaubender Kalksteinfelsen und erhaschen mit ein wenig Glück einen Blick auf die heimischen Wildtiere in den umliegenden Gebüsch. Am Abend fahren wir

zum Bahnhof von Nakhon Pathom um den Nachtzug nach Surathani im Süden zu besteigen.

Übernachtung: Schlafwagen im Nachtzug

Tag 13: Auf in den einzigartigen Khao-Sok-Nationalpark (ca. 100 km)

Nach unserer Ankunft am Morgen fahren wir in den Khao-Sok-Nationalpark. Eine dreistündige Fahrt lässt bereits erahnen, wie spektakulär die Landschaft des Parks sein wird: Eine Bootstour am Mittag auf dem Cheow-Lan-See offenbart die Schönheit der Kalksteinlandschaft. Danach essen wir gemeinsam zu Abend und genießen die ruhigen Stunden in der Natur, mit dem See direkt vor unseren Bungalows.

Übernachtung: Raft House im Khao-Sok-Nationalpark

Tag 14: Wanderung durch die faszinierende Natur des Nationalparks

Morgens wandern wir gemütlich durch das größte zusammenhängende und geschützte Waldgebiet im südlichen Thailand, in dessen Gebiet eine atemberaubende Flora und Fauna beheimatet ist. Angekommen in den höheren Lagen des Parks, steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Optional können Sie die Wanderung durch den Nationalpark vertiefen oder aber eine halbtägige Kanu-Tour unternehmen!

Übernachtung: Morning Mist Resort im Khao-Sok-Nationalpark

Tag 15: Zeit für paradiesische Strände (ca. 170 km)

Heute fahren wir nach Ao Nang, einem lebhaften Ort an der paradiesischen Andamanensee, der für seinen etwa zwei Kilometer langen Strand mit Aussicht auf die vorgelagerten Inseln bekannt ist. Entspannen Sie den restlichen Tag von den ereignisreichen Wochen und erkunden Sie die pulsierende Strandpromenade mit ihren Restaurants, Shops und Bars.

Übernachtung: Ben's House in Ao Nang

Tag 16: Ausführliche Erkundung der traumhaften Insel (ca. 35 km)

Am Morgen fahren wir mit einem Longtail-Boot zur urtümlichen Insel Ko Yao Noi. Wir verbringen den Tag in der unberührten Phang-Nga-Bucht, deren imposante Kalksteinfelsen-Landschaft malerisch eingerahmt zwischen zwei Inseln liegt. In aller Ruhe erkunden wir die Insel mit ihrem sattgrünen dichten Dschungel und den kleinen Fischerörtchen und genießen das kristallklare Wasser, bevor wir uns am Nachmittag auf den Rückweg nach Koh Yao machen.

Übernachtung: Koh Yao Chukit auf Koh Yao

Tag 17: Ein Tag Erholung am Strand? Oder doch lieber Tauchen in der Andamanensee?

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die Zeit am Strand zum Erholen, Schnorcheln oder Tauchen (optional).

Übernachtung: Koh Yao Chukit auf Koh Yao

Tag 18: Vom ruhigen Wildtierschutzgebiet ins lebendige Patong (ca. 60 km)

Wir verlassen die paradiesische Stille und brechen auf in das beliebte Reiseziel Phuket, Thailands größte und meistfrequentierte Insel. Der erste Stopp unserer Bootsfahrt ist das in unberührtem Regenwald gelegene Khao-Phra-Thaeo-Wildtierschutzgebiet. Ein erfrischendes Bad im Bang-Pae-Wasserfall und ein Besuch des Gibbon-Rehabilitationszentrums runden den ereignisreichen Tag ab. Am Abend können Sie das pulsierende Nachtleben von Patong erleben oder es sich im Food Court an der Promenade gut gehen lassen.

Übernachtung: Deevana Patong Hotel in Phuket

Tag 19: Abreisetag

Transfer zum Flughafen.

Im Preis enthaltene Leistungen

- Rundreise von Bangkok bis Phuket mit Transfers und Aktivitäten wie im Programm beschrieben
- 13 Übernachtungen in Hotels (***) im Doppelzimmer, 3 Übernachtungen in einfachen Gasthäusern (kein Einzelzimmer verfügbar), 2 Übernachtungen in Nachtzügen (keine Einzelkabine verfügbar)
- Inlandsflug von Bangkok nach Chiang Rai mit Air Asia oder einer gleichwertigen Fluggesellschaft
- Deutschsprechende einheimische Reiseleitung
- 16 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- ständige Ansprechpartner in Deutschland und Thailand
- Eintrittsgelder und -gebühren



Zusätzliche Leistungen

9. Tag

Halbtägiger Kochkurs in Chiang Mai

35,00 EUR p.P.

Ziplining-Abenteuer im Dschungel von Chiang Mai

139,00 EUR p.P.

14. Tag

Halbtägige Wanderung im Khao-Sok-Nationalpark

19,00 EUR p.P.

Halbtägige Kanufahrt bei Khaosok

25,00 EUR p.P.

Checkliste

- ✓ Impfungen
- ✓ Reisepass
- ✓ Flugunterlagen
- ✓ Auslandskrankenversicherung
- ✓ Geld wechseln
- ✓ Kreditkarte, EC-Karte
- ✓ Kosmetikartikel
- ✓ Sonnenschutz: Creme und Kopfbedeckung
- ✓ Taschentücher
- ✓ Taschenlampe/Stirnlampe
- ✓ Trinkflasche
- ✓ Mückenschutz
- ✓ Sonnenbrille
- ✓ Kleine Reiseapotheke
- ✓ Lang- und kurzärmelige Kleidung
- ✓ Adapter
- ✓ Kamera
- ✓ Rucksack
- ✓ Brust-/Gürteltasche
- ✓ Festes Schuhwerk
- ✓ Badekleidung

Zusatzinformationen

Einreisebestimmungen

Deutsche, schweizerische und österreichische Staatsangehörige können nach Thailand zu touristischen Zwecken für bis zu 30 Tage mit einem Reisepass visumfrei einreisen, sofern sie die Weiter- oder Rückreise mittels Flugschein oder Bus- bzw. Zugticket nachweisen können. Vor der Einreise bei einer thailändischen Auslandsvertretung eingeholte Visa berechtigen zu einem Aufenthalt von längstens 60 Tage. Der Reisepass sollte jedenfalls sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein. Rechtsverbindliche Informationen können nur bei der Botschaft von Thailand eingeholt werden.

Impfungen

Für Reisende, die sich vor ihrer Reise nach Thailand in Deutschland, Österreich oder der Schweiz aufgehalten haben, bestehen keine Impfvorschriften. Empfohlen wird – neben den Standardimpfungen wie Tetanus, Diphtherie oder Keuchhusten – eine Impfung gegen Hepatitis A; auch ist das Beisichführen einer Malariaprophylaxe sinnvoll. Wir raten vor jeder Fernreise zu einer individuellen Konsultation bei einem Tropen- bzw. Reisemediziner (www.dtg.org).

Geldwechsel

Die Landeswährung in Thailand ist der Thai Baht (THB). Um einen besseren Wechselkurs zu erhalten, warten sie mit dem Umtausch, bis Sie in Thailand sind. An Flughäfen können Sie kleine Beträge umtauschen, da Sie in den Städten bei Banken und Wechselstuben einen besseren Wechselkurs erhalten.

Sie können mit einer EC- oder Kreditkarte an Geldautomaten Geld abheben. Wenn Sie Ihre EC-Karte nutzen, entstehen jedoch höhere Gebühren. Die Chance einen Geldautomaten zu finden, der eine EC-Karte mit Maestro-Zeichen akzeptiert ist geringer als die Akzeptanz von Kreditkarten. Bargeldloses Bezahlen ist nicht überall möglich. In größeren Hotels, Restaurants, Nachtclubs, Bars und Einkaufszentren werden Kreditkarten als Zahlungsmittel akzeptiert. Bei der Bezahlung fällt eine Gebühr für den Auslandseinsatz an.

Adapter / Strom in Thailand

Die Netzspannung in Deutschland, Österreich und der Schweiz beträgt regelmäßig 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz. In Deutschland und in Österreich werden Stecker und Steckdosen der Typen C (längliche Form mit zwei runden Steckern bzw. Löchern) und F (runde Form mit zwei runden Steckern bzw. Löchern) verwendet, in der Schweiz der Typen C und J (längliche Form mit drei runden Steckern bzw. Löchern).

In Thailand werden Stecker und Steckdosen der Typen A (rechteckige Form mit zwei flachen Kontaktstiften bzw. Spalten), B (dreieckige Form mit zwei flachen parallel angeordneten Kontakten und einem runden versetzten Kontaktstift bzw. zwei Spalten

und einem Loch) und C verwendet. Dafür benötigen Deutsche, Schweizer und Österreicher in aller Regel einen Reisestecker-Adapter, wenn sie ihre elektronischen Geräte in Thailand nutzen möchten.

Die Netzspannung in Thailand beträgt 220 V bei einer Frequenz von 50 Hz. Diejenigen Elektrogeräte, die Sie daheim verwenden, können Sie auch in Thailand benutzen, da die Netzspannung (220 V) mit der in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit 230 V beinahe identisch ist. Diese Toleranz wird von den Herstellern von elektrischen Geräten einkalkuliert.

Sollte ein mitgebrachtes elektronisches Gerät nicht für die Netzspannung des Reiselandes geeignet sein, muss ein Reisestecker mit Transformator genutzt werden, damit das Gerät betrieben werden kann, da ein herkömmlicher Adapter grundsätzlich keine Spannung umsetzt. Dieser Spannungswandler kann als externes Bauteil vorgeschaltet oder aber – in den neueren Modellen – bereits in den Adapter integriert sein.

Insbesondere Ladegeräte von Handys, Fotokameras, Tablets, Laptops und elektrischen Zahnbürsten haben häufig ein Etikett mit der Aufschrift „INPUT: 100-240V, 50/60 Hz“, welches kennzeichnet, dass sie für die Spannungen und Frequenzen aller Länder der Welt geeignet sind.

